



Salus Leber-Galle- Kräutertropfen N

Flüssigkeit

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie, was Sie bei der Anwendung des Arzneimittels beachten sollten.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 2 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete
2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung
3. Hinweise zur Einnahme/Anwendung
4. Nebenwirkungen
5. Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit
6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung
7. Weitere Informationen

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anregung der Funktion des Leber- und Gallensystems und zur Unterstützung der Verdauungsfunktion.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung

2.1 Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N nicht einnehmen?

Sie dürfen SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N nicht einnehmen,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Lavendel, Salbei, Wermut, Tausendgüldenkräuter, Pfefferminze oder Menthol, Anis, Fenchel oder Anethol, Alant, auf andere Korbblütler oder auf andere Doldenblütler wie Kümmel, Sellerie, Koriander und Dill sind.
- bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren, Verschluss oder Entzündung der Gallengänge und Lebererkrankungen.
- wenn Sie alkoholkrank sind.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Wann sollten Sie SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N erst nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen?

Wenn Sie an Gallensteinen oder anderen Gallenwegserkrankungen leiden, ist vor einer Anwendung die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.

Wegen des Alkoholgehaltes sollte das Arzneimittel von Epileptikern sowie Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

2.3 Kinder

Was müssen Sie bei Kindern und Jugendlichen beachten?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird daher und auf Grund des Alkoholgehaltes die Einnahme von SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N nicht empfohlen.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N können das Reaktionsvermögen beeinträchtigen.

Deshalb wird die Anwendung von SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N bis zu 2 Stunden vor der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder dem Bedienen von Maschinen nicht empfohlen. Das Reaktionsvermögen kann auch durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch beeinträchtigt werden.

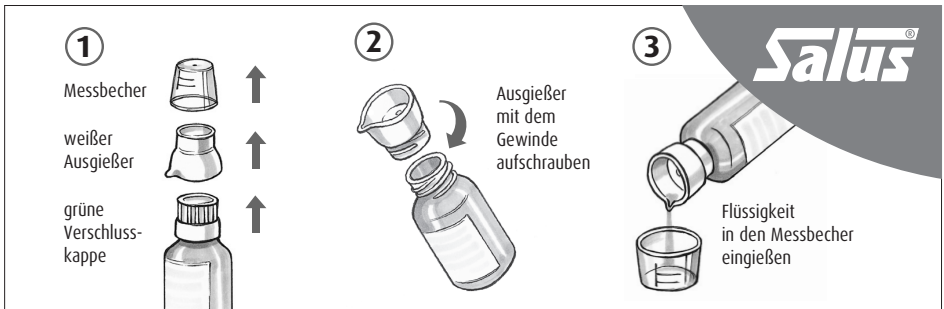
2.6 Wichtige Informationen über bestimmte weitere Bestandteile von SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N:

Dieses Arzneimittel enthält 49 Vol.-% Alkohol.

2.7 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt. Untersuchungen mit SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N wurden nicht durchgeführt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder eine andere in einem Heilberuf tätige, qualifizierte Person, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.



3. Hinweise zur Einnahme

3.1 Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N nicht anders verordnet hat.

Bitte halten Sie sich an die Dosierungsanleitung, da SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N sonst nicht richtig wirken können!

Dosierung:

Erwachsene nehmen 3-mal täglich vor den Mahlzeiten 0,5 ml SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Wasser) ein.

Die Anwendung bei Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren ist nicht vorgesehen.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Für die Dosierung von SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N nehmen Sie bitte zuerst den aufgesetzten Messbecher und dann den weißen Ausgießer von der grünen Verschlusskappe ab. Öffnen Sie die Flasche und schrauben Sie den Ausgießer mit der Gewindeseite auf den Flaschenhals (siehe Abbildungen). Nun messen Sie mit Hilfe des Messbechers die benötigte Dosis (0,5 ml) ab. Nehmen Sie SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N unverdünnt oder in etwas Trinkwasser ein. Achten Sie darauf, den Messbecher vollständig zu entleeren. Bei Bedarf können Sie mit Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, nachspülen.

Nach Gebrauch schrauben Sie den Ausgießer wieder von der Flasche ab und verschließen diese mit der grünen Verschlusskappe. Bitte reinigen Sie den Messbecher und den Ausgießer durch Spülen mit warmem Wasser und setzen Sie beides wieder auf die Verschlusskappe auf.

Dauer der Anwendung:

SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N sollten nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Hinweis für Diabetiker:

0,5 ml entsprechen weniger als 0,1 BE

3.2 Überdosierung und Anwendungsfehler

Wenn Sie eine wesentlich größere Menge SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N eingenommen haben als Sie sollten:

In der Regel hat dies keine nachteiligen Folgen. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Beachten Sie jedoch, dass bei einer Überdosierung durch den Alkohol in SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zum Bedienen von Maschinen stark eingeschränkt sein kann. Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter „2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen“.

Wenn Sie die Einnahme von SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel können SALUS LEBER-GALLE-KRÄUTERTROPFEN N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es können Überempfindlichkeitsreaktionen z. B. der Haut oder Atemwege auftreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Lagerungshinweise und Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Etikett angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht über 25 °C lagern.

6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung

50 ml (46,75 g) Flüssigkeit enthalten als

Wirkstoff:

46,75 g Destillat (1:12) einer Mischung von 3,88 g aus:

Pfefferminzblättern
Anisfrüchten
Lavendelblüten
Bitteren Fenchelfrüchten
Salbeiblättern
Wermutkraut
Tausendgüldenkraut
Alantwurzelsstock
(8,33 : 5 : 5 : 3,33 : 1,67 : 1,67 : 1,67 : 1)

Destillationsmittel: Ethanol 34 % (V/V)

Sonstige Bestandteile: Keine.

Darreichungsform und Inhalt

Packung mit 50 ml Flüssigkeit

Die aromatisch-alkoholisch riechende Flüssigkeit ist klar und farblos. In der Faltschachtel (Umkarton) befindet sich eine Flasche, die mit einem Etikett beklebt ist und auf deren Verschlusskappe ein Ausgießer sowie ein Messbecher aufgesetzt ist, und diese Packungsbeilage.

7. Weitere Informationen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
D-83052 Bruckmühl
info@salus.de

Diese Information wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2013.